

II-9993 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4904 IJ

1993 -05- 27

ANFRAGE

der Abgeordneten Svhalek
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Österreichisches Bundesheer - "Umweltschule der Nation"

In einem vom Herrn Bundesminister Dr. Werner Fasslabend gegebenen Interview für die Zeitschrift "Umweltschutz", das im Mai 1991 erschienen ist und das Umweltschutzmaßnahmen als Teilaufgabe des "Friedensnutzens" des Österreichischen Bundesheeres zum Inhalt hat, wurde der Begriff "Bundesheer als Umweltschule der Nation" geprägt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage :

1. Es war geplant, die Zeit beim Bundesheer auch dafür zu nutzen, dem einzelnen Präsenzdiener ein persönliches Sicherheitsprogramm mitzugeben, das aus mehreren Komponenten besteht und ein Lernprogramm in Sachen Umweltschutz inkludiert.
Welche Maßnahmen haben Sie gesetzt, um diese Vorstellung zu realisieren ?
2. Wie sehen diese Lernprogramme konkret aus ?
3. Wieviele Präsenzdiener haben diese neuen Programme bereits absolviert ?
4. Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ressort gesetzt, um auch den Ausbildern des österreichischen Bundesheeres umfassende Kenntnisse im Bereich Umweltschutz zu vermitteln ?
5. Wie hoch ist der Anteil an Lehrpersonal in diesem Bereich, die nicht Angehörige des Bundesheeres sind ?

6. Sie haben angekündigt, in Ihrem Ressort ein Pilotprogramm "Umweltgerechtes Beschaffungswesen" durchzuführen.
7. Wie hoch ist ungefähr der Anteil des "umweltrelevanten Investitionsvolumens" des österreichischen Bundesheeres im Verhältnis zum Gesamtinvestitionsvolumen gesehen?
8. In welcher Größenordnung bewegen sich die Bestellungen im Rahmen des "Umweltgerechten Beschaffungswesens"?
9. Welche konkreten Resultate haben Sie mit diesem Pilotprogramm erzielen können bzw. in welchen Bereichen wurden ökologisch verträgliche Produkte verstärkt eingesetzt?
10. Sie haben seinerzeit die Initiierung eines "Umwelt-Sofortprogrammes" erwähnt. Welche Resultate hatte Ihr Auftrag, gefährdete Tankanlagen im Rahmen des "Umwelt-Sofortprogrammes" zu überprüfen und stillzulegen? Wieviele der geprüften Anlagen wurden tatsächlich stillgelegt?
11. Welche weiteren Maßnahmen wurden im Rahmen des "Umwelt-Sofortprogrammes" bisher gesetzt?
12. Sie erwähnten eine ÖKO-Partnerschaft zwischen Bundesheer und der Oberösterreichischen Landes-Umweltakademie. Wurden seitens Ihres Ressorts weitere ÖKO-Partnerschaften mit anderen Institutionen eingegangen?
13. Wenn ja, welche?
14. Wie beurteilen Sie die Erfahrungswerte aus diesen ÖKO-Partnerschaften?
15. Sie erwähnten im Rahmen dieses Artikels auch ein Pilotprojekt zur Altlastenüberwachung per Flugzeug mit Infrarotkameras, das eine Verbindung von übungsmäßigem Flug mit nichtmilitärischen Zwecken darstellt. Ist dieses Pilotprojekt bereits abgeschlossen bzw. ist an eine Fortführung und Ausweitung gedacht?
16. Welchen territorialen Bereich umfaßte diese Altlastenüberwachung und wurden die derart ermittelten Daten zur Altlastensituation von Ihrem Ressort auch anderen zuständigen Institutionen zur Verfügung gestellt?